

## Mit frischem Wind in die Zukunft

Am Donnerstag 12. April 2018 fanden sich die Mitglieder der Kreispartei See- Gaster in der Frohen Aussicht in Uznach für die Hauptversammlung ein. Nach der Begrüssung und der Wahl der Stimmzähler, sowie der Genehmigung der Traktandenliste, folgte sogleich der erste Höhepunkt dieser Hauptversammlung. Der Jahresbericht von Nationalrätin Barbara Keller – Inhelder.

Sie beginnt mit dem im Januar 2017 erfolgreich durchgeführten Neujahrsapéro, welcher interessante Referenten, wie Kantonsrätin Esther Friedlie oder auch Stefan Wäckerlin, zu Gast hatte. Weiter wurde im Verlauf des Jahres über wichtige, sowie aktuelle Abstimmungen informiert. So durfte die Kreispartei See-Gaster anfangs Sommer für die Abstimmung über ein neues Energiegesetz den St. Galler Nationalrat Lukas Reimann einladen, welcher sachlich die Bürgerinnen und Bürger ins Bild dieser Vorlage brachte.

Im August dann durften angeregte Diskussionen sowie Mitteilungen über das zu dieser Zeit dominierende Thema, der Altersreform 2020 nicht fehlen. Das Ziel, die Bevölkerung ohne Polemik sondern mit vielen Fakten aufzuklären, wurde an der Urne belohnt und die AHV Reform abgelehnt.

Periodisch veranschaulichte Nationalrätin Barbara Keller-Inhelder die Aktualitäten und Geschehnisse aus der jeweiligen Session von Bundesbern.

Sie beendet ihre chronologisch gegliederte Schilderung des Jahres 2017 mit dem jährlich stattfindenden Neujahrsapéro 2018, welcher ausgezeichnet besucht wurde und sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Nicht zuletzt wegen einer spannenden Location, dem Bäckereimuseum Benken, welche spannende Einblicke hinter die Kulissen ermöglichte, sowie der ernstzunehmenden, jedoch mit viel Humor unterlegten Ansprache von Nationalrat Toni Brunner. Die Präsidentin teilte den versammelten Mitgliedern mit, dass der Neujahrsapéro ihr letzter grosser Anlass als Kreisparteipräsidentin gewesen war.

Sie möchte sich insbesondere auch bei allen Kantonsräten für ihre ausgezeichnete und hervorragende Arbeit bedanken. So durfte zum Beispiel Christopher Chandiramani einen grossen Erfolg gegen den sogenannten Schiffsfünflieber verzeichnen.

Die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand der Kreispartei wurde von ihr sehr geschätzt und endet mit einem von Herzen kommenden, persönlichen Dankeschön an jedes einzelne Mitglied. Speziell zu erwähnen war an dieser Stelle die hervorragende Arbeit von Ruedi Kern als Vizepräsident und Aktuar, welcher ebenfalls seine letzte Hauptversammlung als Vorstandsmittglied hatte.

Der Jahresbericht 2017 der scheidenden Präsidentin Barbara Keller-Inhelder wurde mit viel Applaus goutiert und einstimmig genehmigt.

Die weiteren Traktanden wurden ordentlich jedoch schnell abgehandelt, denn der nächst Höhepunkt wurde mit Spannung erwartet. Es war derjenige der Wahlen.

Doch vor den Wahlen wurden die abtretenden Vorstandsmitglieder Ruedi Kern, welcher als Historisches Archiv und sehr verlässlich gilt, sowie Barbara Keller-Inhelder geehrt und ein symbolisches Präsent für die tollen Jahre überreicht.

Nun übernahm nochmals die Präsidentin das Wort um durch die Wahlen zu führen. Als erstes präsentiert sie den eidgenössisch Delegierten Stefan Wäckerlin als ihren Nachfolger. Sie bezeichnet ihn als einen innovativen, geistreichen Mann, welcher mit viel Tatendrang und grossartigen Ideen seine Ziele verfolgt. Dies wurde auch gleich sichtbar als er sich selber den zahlreich anwesenden Mitgliedern präsentierte. Seine sympathische Persönlichkeit im Einklang mit seiner klaren Haltung gegenüber politischen Themen zeichnen ihn als kompetenten und geeigneten Präsidenten, welcher frischen Wind bringen soll, aus. Seine direkte Art kommt

offensichtlich sehr gut an und somit ist es nicht verwunderlich, dass kurze Zeitspäter die abtretende Präsidentin ihrem Nachfolger unter Beifall zur diskussionslosen Wahl gratuliert und ihm alles Gute für die Zukunft wünscht.

Der bisherige und bereits bekannte David Umher bekleidet neu, neben dem Sekretariat, auch das Vizepräsidium. Auch er wurde diskussionslos gewählt.

Zur Neuwahl für den zweiten Vizepräsidentensitz wurde den Mitgliedern Vito Leo aus Uznach vorgeschlagen. Der ehemalige Schweizer Gardist engagiert sich sehr für die Anliegen der SVP und überzeugt mit seiner Erfahrung als Kantonaldelegierter. Er wird zudem das Ressort Marketing leiten.

Den Mitgliedern wurde als Nachfolger des abtretenden Aktuar Ruedi Kern, Michael Schaub aus Uznach vorgeschlagen. Ein junger, dynamischer und engagierter Mann, welcher optimal in diesen, voller Tatendrang stehenden Vorstand, passt. Nachdem sich Michael Schaub persönlich den Mitgliedern vorgestellt hatte, betonte Nationalrätin Barbara Keller-Inhelder nochmals wie wichtig es sei junge, willige und kompetente Persönlichkeiten für die Politik zu gewinnen.

Der Posten als Aktuar ging einstimmig an das neue Vorstandsmitglied Michael Schaub.

Anni Fischli, welche als Kassiererin noch in der laufenden Amtszeit ist, komplettiert als erfahrene Persönlichkeit den Vorstand. Sie führt eine tadellose Buchhaltung und hat die Finanzen fest im Griff.

Somit setzt sich der neue Vorstand der Kreispartei See-Gaster aus dem Präsidenten Stefan Wäckerlin, Vizepräsident und Sekretär David Umher, Vizepräsident und Leitung Marketing Vito Leo, Kassiererin Anni Fischli und Aktuar Michael Schaub zusammen.

Der Vorstand möchte zukünftig vermehrt in den Dialog mit Personen diverser Ansichten treten um konstruktiv den Puls der Gesellschaft zu fühlen, damit die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vertreten werden können. Zu diesem Zweck, wird am 08. Mai 2018 um 20:00 Uhr im Seehof Schmerikon eine hochkarätige Podiumsdiskussion über die Selbstbestimmungsinitiative stattfinden. Eingeladen sind alle Damen und Herren losgelöst ihrer persönlichen Ansichten und Vorstellungen. Für diesen konstruktiven, ausgewogenen und aufklärenden Anlass steht zum einen SP Nationalrätin Claudia Friedl im Disput mit Nationalrat Hans-Ueli Vogt. Diese Veranstaltung dient zur öffentlichen Meinungsbildung und ist für jedermann und jederfrau öffentlich zugänglich. Weitere Anlässe werden folgen und frühzeitig bekanntgegeben. Auf eine erfolgreiche Zukunft für eine bürgerliche Schweiz, bei der die Freiheit und Unabhängigkeit im Einklang mit dem Souverän im Zentrum steht.

Es freut sich

Der Vorstand SVP See-Gaster